



Erasmus +

Das Kopernikus-Gymnasium Rheine unterhält seit dem Schuljahr 2008/2009 eine Partnerschaft mit verschiedenen europäischen Schulen. Gemeinsam haben wir bislang zwei Comenius-Projekte („Global Food Production“ und „Global Problems – Local Solutions“) durchgeführt.

Für den Zeitraum 2016-2018 wurde das Projekt „S.A.V.E-CITIES (Sustainable Actions For Viable European Cities)“ genehmigt. Daran beteiligt sind neben dem Kopernikus Gymnasium Rheine, das Lycée Xavier Mallet (Le Teil, Frankreich), die Sir Joseph Williamson´s Mathematical School (Rochester, England), das Instituto Tecnico Economico „Enrico Tosi“ (Busto Arsizio, Italien) und die Sotungin Lukio (Vantaa, Finnland).

Aus Sicht der Organisatorinnen ist das Erasmus+-Projekt¹ ein sehr gelungenes Austauschprojekt: Es unterstützt die Arbeit im Fachunterricht der Oberstufe, indem es reale Begegnungen ermöglicht. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die großzügige Förderung durch die EU die Teilnahme auch solcher Schülerinnen und Schüler ermöglicht, die aus finanziellen Gründen an vielen anderen Austauschprogrammen nicht teilnehmen können. Die Austausche bieten neben dem Einblick in das Schul- und Alltagsleben in anderen europäischen Ländern (Unterbringung in Familien) die Möglichkeit, themenorientiert mit anderen Jugendlichen zusammenzuarbeiten und hier verschiedene Perspektiven und Arbeitsweisen kennenzulernen.

Wie ist die Zusammenarbeit organisiert?

Das Projekt dauert insgesamt zwei Jahre. In jedem Jahr besucht jede Schule (15 Schüler und zwei Lehrer) eine der anderen Schulen und wird von einer anderen Schule besucht. Hierbei richten wir uns an die Schüler der Einführungsphase, die an diesem Projekt für ein Jahr teilnehmen können. Damit möglichst viele Schüler von dem Projekt profitieren können, nehmen im zweiten Jahr in allen Schulen andere Schüler am Projekt teil.

Im zweiten Jahr findet das Abschlusstreffen in Frankreich an dem Lycée Xavier Mallet in Le Teil statt. Hieran nehmen jeweils 5 SchülerInnen aus den teilnehmenden Nationen teil.

Ansprechpartnerinnen: Frau Ahlers, Frau Nieland

¹ Das europäische Bildungsprogramm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport (2014-2020) ist das Folgeprogramm zum EU-Programm für lebenslanges Lernen (2007 bis 2013, Comenius). Es soll Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit verbessern und die Modernisierung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Jugendarbeit voranbringen.